

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2025**Ausgegeben am 30. April 2025****Teil III**

64. Änderung des Übereinkommens zur Errichtung der Inter-Amerikanischen Investitionsgesellschaft

64. Änderung des Übereinkommens zur Errichtung der Inter-Amerikanischen Investitionsgesellschaft

INTER-AMERICAN INVESTMENT CORPORATION

RESOLUTION CII/AG-2/02

AMENDMENT OF THE AGREEMENT ESTABLISHING THE CORPORATION

WHEREAS, Article I, Section 1, of the Agreement Establishing the Inter-American Investment Corporation (the “Agreement”) states that the purpose of the Corporation is to promote the economic development of its regional developing member countries by encouraging the establishment, expansion, and modernization of private enterprises, preferably those that are small and medium-scale;

WHEREAS, Article III, Section 1 (b), of the Agreement authorizes the Corporation to provide direct financing to enterprises whose voting power is majority-owned by nonregional investors provided certain conditions are satisfied;

WHEREAS, the Corporation has a highly catalytic role in the fulfillment of its mandate by providing indirect financing through financial intermediaries, thus reaching a market of relatively smaller enterprises that it could not otherwise reach directly; however, Article III, Section 1 (b), of the Agreement does not allow any indirect financing through financial intermediaries to small and medium-scale enterprises unless investors and citizens from regional developing member countries hold the majority of the voting power of such enterprises;

WHEREAS, the Corporation could increase the mobilization of resources from outside the region to the region’s private small and medium-scale enterprises by eliminating the restriction relating to the majority of voting control held by regional investors; and

WHEREAS, Article VIII, Section 1 (a), of the Agreement provides for the amendment of the Agreement by a majority representing at least four fifths of the votes of the members, which shall include two thirds of the Governors.

The Board of Governors

RESOLVES THAT:

I. Amendment of the Agreement Establishing the Inter-American Investment Corporation

1. Section 1 (b) of Article III is hereby amended to read as follows:

“(b) Make direct investments, through the granting of loans, and preferably through the subscription and purchase of shares or convertible debt instruments, in enterprises located in regional developing member countries, and make indirect investments in such enterprises through other financial institutions, both of which investments require the significant generation of local added value.”

II. Entry into Force

This resolution and all the provisions thereof shall enter into force three months after the date of the official communication addressed to all members certifying that the resolution has been adopted, or such later date as may be determined by the Board of Governors, as referred to in Article VIII, Section 1 (c), of the Agreement.

(Adopted 12 March 2002)

(Übersetzung)

Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft

Resolution CII/AG-2/02

Änderung des Übereinkommens zur Errichtung der Gesellschaft¹

IN DER ERWÄGUNG, dass Artikel I Abschnitt 1 des Übereinkommens zur Errichtung der Inter-Amerikanischen Investitionsgesellschaft („das Übereinkommen“) ausgeführt wird, dass es Zweck der Gesellschaft ist, die wirtschaftliche Entwicklung ihrer in der Entwicklung befindlichen regionalen Mitgliedstaaten durch Ermutigung zur Gründung, Erweiterung und Modernisierung von Privatunternehmen, vorzugsweise kleinen und mittleren Unternehmen, zu fördern;

IN DER ERWÄGUNG, dass Artikel III Abschnitt 1 lit. b) des Übereinkommens die Gesellschaft ermächtigt, direkte Finanzierungen für Unternehmen vorzunehmen, in denen eine Mehrheit der Stimmrechte nichtregionalen Kapitalgebern zusteht, sofern gewisse Bedingungen erfüllt sind;

IN DER ERWÄGUNG, dass die Gesellschaft bei der Erfüllung ihres Mandats durch die Bereitstellung indirekter Finanzierung über Finanzintermediäre eine starke Katalysatorrolle spielt und dadurch einen Markt von vergleichsweise kleineren Unternehmen erreicht, den sie direkt nicht erreichen könnte;

IN DER ERWÄGUNG, dass jedoch Artikel III Abschnitt 1 lit. b) des Übereinkommens indirekte Finanzierungen für kleine und mittlere Unternehmen über Finanzintermediäre nur dann gestattet, wenn in den betreffenden Unternehmen die Mehrheit der Stimmrechte Kapitalgebern und Angehörigen der in der Entwicklung befindlichen regionalen Mitgliedstaaten zusteht;

IN DER ERWÄGUNG, dass die Gesellschaft die Aufbringung von finanziellen Mitteln von außerhalb der Region für die privaten kleinen und mittleren Unternehmen der Region erhöhen könnte, wenn die Einschränkung hinsichtlich der Mehrheit der Stimmrechte für regionale Kapitalgeber aufgehoben würde; und

IN DER ERWÄGUNG, dass Artikel VIII Abschnitt 1 lit. a) des Übereinkommens vorsieht, dass das Übereinkommen mit einer Mehrheit, die mindestens vier Fünftel der Stimmen der Mitglieder einschließlich zwei Drittel der Gouverneure vertritt, geändert werden kann,

BESCHLIESST der Gouverneursrat:

I. Änderung des Übereinkommens zur Errichtung der Inter-Amerikanischen Investitionsgesellschaft

1. Artikel III Abschnitt 1 lit. b) wird wie folgt geändert:

„b) durch die Gewährung von Darlehen und vorzugsweise durch die Zeichnung und den Kauf von Anteilen oder um- wandelbaren Schuldurkunden von Unternehmen, die sich in Entwicklung befindlichen regionalen Mitgliedstaaten niedergelassen haben, direkte Kapitalanlagen vorzunehmen sowie in solchen Unternehmen über andere Finanzinstitutionen indirekte Kapitalanlagen vorzunehmen, wobei es in beiden Fällen Voraussetzung für die Kapitalanlage ist, dass eine erhebliche Schaffung von lokalem Mehrwert entsteht.“

II. Inkrafttreten

Diese Resolution und alle in ihr enthaltenen Bestimmungen treten drei Monate nach dem Tag der an alle Mitglieder gerichteten amtlichen Mitteilung, in der die Annahme der Resolution bestätigt wird, oder zu einem späteren durch den Gouverneursrat nach Artikel VIII Abschnitt 1 lit. c) des Übereinkommens festgesetzten Tag in Kraft.

(Angenommen am 12. März 2002)

¹ Kundgemacht in BGBl. Nr. 559/1986, zuletzt geändert durch BGBl. III Nr. 45/2025.

Die Resolution ist mit 12. Juni 2002 in Kraft getreten.

Stocker

